

...ON COURT...

Ausgabe 18 - April 2023

€ 1,80

Rollstuhl-Tennis-Magazin

+++ Termine +++ Nachlese +++ Rollitennis on Tour +++ Vorschau +++ Nachlese +++



Turniere in ganz
Deutschland besucht



Große Turnierserie

+++ Köln +++ Nürnberg +++ Leverkusen +++ Bremen +++ Lahr +++
+++Aschaffenburg +++ Oberhausen +++ Altenkirchen +++

Wir bedanken uns für die Unterstützung



Bedarfshilfe
gemeinnützige GmbH



Windhagen
+
Asbach



Computer
Technik
Schmickler

FREIBERG GmbH



MÖBEL FRINGS gmbh
Küchen
Wohnen
Schlafen

GROUP SCHUMACHER



Wir helfen Menschen
Deutsche Härtefüßler



LOTTO STIFTUNG
RHEINLAND-PFALZ



NÖLKEN
HYGIENE PRODUCTS



ONLINEDRUCKEREI
WWW.DRUCKHEXE.DE
TEL. 02224-9867313

An dieser Stelle sei auch all denen gedankt, die uns immer wieder unterstützen, aber nicht genannt werden möchten.

Langer Samstag

Der lange Trainingstag, der einmal monatlich stattfindet, erfreut sich großer Beliebtheit.
Der Termin wird auf unserer Homepage, bei Facebook und per Email bekannt gegeben.
Eine gute Gelegenheit für alle Spieler, die gerne viel trainieren oder eine weite Anfahrt haben.

Informationen und Anmeldung telef. unter 02645-528336

Was lange währt...

...oder steter Tropfen höhlt den Stein. So oder so ähnlich könnte man unser Engagement bezeichnen, denn endlich tut sich was in den Tennisvereinen, die sich der Inklusion widmen.

In diesem Jahr stehen einige Talenttage an, denen Aktionstage vorangegangen sind und wenn nur einige wenige ihr Bestreben nach der Integration von Rollstuhltennis weiter vorantreiben, entfallen bald weite Anfahrten zum Training.

Es war und ist unser Ziel Rollstuhltennis an verschiedenen Standorten zu etablieren und dafür nehmen wir weite Wege in Kauf, sind aber begeistert, wie freundlich wir überall empfangen werden und wie groß das Interesse ist.

Rollstuhltennis nur theoretisch zu vermitteln, ist nicht möglich und darum bin ich sehr froh, dass sich immer Spielerinnen und Spieler finden, die sich bereit erklären mitzufahren und geduldig die ersten Schritte in eine neue Sportart vermitteln.



Dafür kann ich gar nicht genug DANKE sagen, denn es ist keine Selbstverständlichkeit, dafür sein Wochenende zu opfern oder sich gar Urlaub zu nehmen.
Es geht voran und es stehen bis zum Ende des Jahres noch einige Termine für Aktions- und Talenttage an und wer weiß....

Ihr/Euer
Jürgen Kugler
1. Vors. Rollitennis e.V.

IMPRESSUM

ON COURT - auch als E-Paper lesen unter: www.on-court.de

Rollstuhltennis-Magazin vom Rollitennis e.V.
Am Sportpark 1, 53578 Windhagen, Tel.: 02645 528336
info@rollitennis-ev.de www.rollitennis-ev.de

Herausgeber: Rollitennis e.V.
Redaktion/Foto: Jürgen Kugler, 1. Vors. Rollitennis e.V.
Anzeigen: Jürgen Kugler

Fotos: Elke Kugler, Öffentlichkeitsarbeit Rollitennis e.V., Privat
Texte: Elke Kugler, Öffentlichkeitsarbeit Rollitennis e.V.
Satz, Layout: Onlinedruckerei Druckhexe, Elke Kugler

Druck/Layout: Onlinedruckerei Druckhexe, Postfach 80, 53578 Windhagen
Tel. 02224 9867313 • Mail: info@druckhexe.de • www.druckhexe.de

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, die sich keinesfalls mit der Meinung des Herausgebers decken muss. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr für Inhalt und Richtigkeit übernommen.
Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Einwilligung des Herausgebers. Für die Richtigkeit der aufgegebenen Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.
Schadensersatzansprüche (für Satzfehler des Herausgebers) sind ausgeschlossen.

Mitglied im:



1. Hessische Rollstuhltennismeisterschaft

Mit einer wirklich großen "Abordnung" waren wir am Pfingstwochenende beim TC Seeheim zur 1. Hessischen Rollstuhltennismeisterschaft, wobei John Brendahl für den Rollitennis e.V. den Siegerpokal (Jugendklasse) in Empfang nehmen konnte. Er setzte sich im Finale der Jugendkonkurrenz gegen Ela Porges vom TC Seeheim durch.

Im Finale der Erwachsenen kam es erneut zum Aufeinandertreffen von Christian Burg (Rollitennis) und Felix Liecke, der sich auch bei dieser Begegnung durchsetzen konnte, wobei sich Vizemeister auch sehen lassen kann. Mit einer wirklich großen Ausbeute an Pokalen haben wir Montagnachmittag die Heimreise angetreten und es war erstaunlich ruhig im Bus.

Wir haben neue, interessante Menschen kennengelernt und Kontakte geknüpft. Irgendwie ist die Rollstuhltennisszene wie eine große Familie und man freut sich immer alle wiederzusehen.

Wettermäßig war von allem etwas dabei und einige Matches mussten in der Halle stattfinden. Pünktlich zur launigen Siegerehrung lachte jedoch die Sonne und alles Teilnehmer*innen gingen oder fuhren mit einem guten Gefühl nach Hause.

Wir freuen uns auf die 2. Hessische Rollstuhltennismeisterschaft und vorher auf ein Wiedersehen bei der einen oder anderen Veranstaltung bzw. Turnier/Meisterschaft.

Ein wirklich toll organisiertes Turnier von Nico und Sandra Porges, die mit vielen helfenden Händen alles dafür getan haben, dass es uns an nichts fehlte.



2. Platz für Christian Burg



1. Platz für John Brendahl (re.), Platz 2 für Ela Porges



DRS Actionssporttag 2022 in Hamburg

Nach zwei Jahren Pause fand am 18. Juni im Insepark Wilhelmsburg erneut ein Actionssporttag statt, bei dem verschiedene Sportarten vorgestellt wurden. War es wiederum dem Wetter geschuldet, dass bei Temperaturen um die 30 Grad wenige wirklich Interessierte den Weg zum DRS und somit auch zum Rollitennis e.V. fanden, der auf dem Basketballfeld ein großes Mitmachangebot auf gebaut hatte. Doch oh Wunder, sobald ein bisschen Aktion auf dem Spielfeld war, mit Jürgen Kugler als Fachbereichsleiter, der zeigte, dass man im Sportrollstuhl Tennis spielen kann, trauten sich auch einige Besucher und Sportler aus anderen Bereichen.

Die Inklusionsbeauftragte vom Tennisverband Hamburg, Britta Holstermann, stattete dem Stand des Rollitennis e.V. einen Besuch ab und zeigte sich bei einem intensiven Gespräch mit Jürgen Kugler positiv gestimmt, doch nun endlich auch in Hamburg Rollstuhltennis zu etablieren.

Trotz der Hitze war den ganzen Tag überwiegend eine fröhliche Stimmung und auch Andreas Escher, Referatsleiter Sport und Kommunikation des BG Klinikum Hamburg, ließ es sich nicht nehmen, mal wieder Rollstuhltennis auszuprobieren um wiederum festzustellen, dass es nicht so einfach ist wie es aussieht.



Tag des Ehrenamtes

E.K. Das Ehrenamt ist wahrlich kein Amt, um das sich die Menschen so wirklich reißen und doch können einige Vereine, Organisationen und Institutionen ohne diese „Ehrenamtler“ nicht existieren.

Auch der Rollitennis e.V. ist auf eben diese Unterstützung angewiesen und kann sich glücklich schätzen, immer auf seine große „Elfenliste“ zurückgreifen zu können. Ob Bälle sammeln, als Schiedsrichter bei Turnieren fungieren, Fotos machen, Rollstühle hin und her fahren, zu Auswärtsturnieren den Fahrservice übernehmen, Transporter be- und entladen, Auf- und Abbau bei Turnieren, Tape und Pflaster kleben, Kuchen backen, mentale Unterstützung geben und vor allem beim wöchentlichen Training dabei zu sein. Spieler*innen und Trainer*innen sind immer bereit, in anderen Vereinen zu zeigen, wie Rollstuhltennis funktioniert und geben gerne die ersten Anleitungen. Ob Nürnberg, Magdeburg, Luxemburg, Oberhausen, Wiesbaden oder sonst wo – ihnen ist kein Weg zu weit und da wird auch gerne mal ein Urlaubstag geopfert – und das ehrenamtlich! **Ohne dieses freiwillige Engagement würde das alles gar nicht gehen!**

Dafür möchte sich der Vereinsvorstand, nicht nur am „Tag des Ehrenamtes“ von Herzen bedanken!



...und ohne die vielen schönen Fotos, wäre auch unser on Court „gar nichts“! Ob Profiausrüstung oder Handy - der richtige Blick macht's aus!

Erfolgreiches Wochenende für den Rollitennis e.V. in Leverkusen

Bei den Deutschen Meisterschaften im Rollstuhltennis dominierten im Breitensport die Spieler des Rollitennis e.V. aus Windhagen. Den Titel bei den Erwachsenen sicherte Christian Burg. Im dritten Anlauf hat er es geschafft und darf sich jetzt Deutscher Meister (Breitensport) im Rollstuhltennis nennen. In einem spannenden Finale gegen den erfahrenen David Roels (TC Lieck) setzte er sich nach einem etwas ruckeligen Start letztendlich im Match-Tiebreak durch (6:7 / 6:2 / 10:4). Kontinuierliches Training und auch kleinere Verletzungen wegzustecken, zeichnen Christian Burg aus Montabaur aus. Auch in der Doppelkonkurrenz war Christian Burg vom Rollitennis e.V. erfolgreich. Er und sein Doppelpartner, Dominic Lust (TG Vogelstang), kennen sich seit vielen Jahren und haben schon etliche Matches gegeneinander ausgetragen, doch in diesem Jahr waren sie erstmalig als Doppel in Leverkusen unterwegs.

Im Finale standen sie Bettina Nowag (Marienburger SC) und Konstantin Voglis (Club am Rhein) gegenüber und mit einem schnellen 6:2 / 6:2 holten sie sich den Deutschen Meistertitel (Breitensport) im Doppel.



Bei den Jugendlichen traten Kathrin Wieth und John Brendahl, beide Rollitennis e.V., an und hier behielt John Brendahl im Finale gegen Ela Porges (TC Seeheim) in zwei Sätzen souverän die Oberhand und gab lediglich 2 Spiele ab. Mit einem 6:3 / 6:3 darf er sich Deutscher Meister (Breitensport-Jugend) im Rollstuhltennis nennen. Er arbeitet im Training ständig daran seine druckvollen Schläge auch perfekt zu platzieren und damit den Gegner*in unter Druck zu setzen, was ihm immer besser gelingt.

Kenner der Szene sagen ihm eine große, sportliche Karriere voraus und den entsprechenden Ehrgeiz kann ihm niemand absprechen. Für den Rollitennis e.V. ging ausserdem Pauline Schramm an den Start. *Fotos: E. Kugler*

Alle Jahre wieder

Im Oktober 2022 fand in Kamen die 6. Auflage des beliebten WTV-Jugend-events statt. 60 Jugendliche aus dem ganzen WTV-Gebiet folgten der Einladung und kamen bei den verschiedenen Themen ins Schwitzen. Auf der Tagesordnung standen nicht nur Rollitennis (mit Jürgen und Anna), Videoanalyse deines Tennisspiels und Motorik, sondern auch einige weitere spannende Inhalte.



Über die Grenzen hinaus

E.K. Zurückblickend war der 17. Juli 2022 wettertechnisch fast schon grenzwertig, zumindest um Sport zu machen. Doch der Termin stand schon lange fest und der Empfang nach über 2 Stunden Fahrt mit dem Bus vom BSV-RLP (Behinderten- und Sport-Verband RLP) nach Luxemburg entschädigte erst einmal Spieler*in und Trainer, denn bei der Einfahrt auf die Tennisanlage empfingen uns etliche Mitglieder mit einem „Willkommen-Banner“.



Die Freude über unseren Besuch war echt und wir wurden herzlich von Bürgermeister der Gemeinde Mertert-Wasserbillig Jérôme Laurent und dem Präsidenten des TC Mertert begrüßt, mit kühlen Getränken versorgt und einen Mittagssnack gab es auch, bevor es mit einem kleinen Rolltennistraining los ging. Mit von der Partie waren, neben Jürgen Kugler, Trainer und 1. Vors. des Rollitennis e.V., Christoph Minkus (Trainer), Kathrin Wieth (Spielerin), Christian Burg (Spieler und amtierender Deutscher Meister Breitensport) auch Elke Kugler (M.f.a.).

Nach einer längeren Umbauzeit wurde die traumhaft schöne und komplett behindertengerechte Tennisanlage, am Sonntag offiziell von Paulette Lenert, Vizepremierministerin und u.a. Ministerin für Gesundheit eröffnet. Auf den Hartplätzen kann das ganze Jahr über gespielt werden, da natürlich eine Flutlichtanlage hier nicht fehlt. Über einen Aufzug kann die schicke Gastronomie erreicht werden und auch die sanitären Anlagen ließen an nichts fehlen, ebenso wie der Wasserspender, an dem man aus einer Quelle seine eigene Flasche immer wieder nachfüllen kann. Nachdem das Band, das von Kathrin und Christian gehalten wurde, durchgeschnitten wurde, war der offizielle Teil zu Ende. Die Ministerin ließ es sich nicht nehmen, unter den Anleitung von Jürgen Kugler, sich in einen Sportrolli zu setzen um festzustellen, welche Herausforderung es ist, diesen tollen Sport auszuüben.

Irgendwie hatte man das Gefühl, dass die Einweihung und Rollstuhltennispäsentation das Highlight des Tages war und um Inklusion zu demonstrieren, wurden Besucher gebeten, mit Kathrin und Christian zu spielen. Nachdem das Eis gebrochen war, kamen immer mehr Interessenten und auch Claude Lamberty, Präsident der Fédération Luxembourgeoise de Tennis, ließ sich nicht zweimal bitten und war total angetan von der Wendigkeit des Sportrollstühle.

Es war ein kurzweiliger, sehr heißer Nachmittag, der immer wieder durch Pausen unterbrochen werden musste, um die Gesundheit der Protagonisten nicht zu gefährden.

Wir werden wie immer die Aktivitäten im Auge behalten und mussten das Versprechen abgeben, doch bitte mit einer größeren Gruppe nochmals zu kommen. Das kriegen wir hin!



Info zum Schul- und Vereinsprojekt

Das Projekt **„Tennis verbindet,“** bietet der **Rollitennis e.V.** aus Windhagen, auch Bundesland übergreifend an. Das Projekt ist an Schulen und Tennisvereine mit gemeinsamen Tennistraining/ Rollstuhlsport für Kinder/Jugendliche mit und ohne körperlicher Behinderung oder Einschränkung gerichtet.

Sport macht gemeinsam Spaß, und das steht bei uns im Vordergrund. Wir kommen gerne in die Schule oder Verein um gemeinsam mit den Rollisportler/innen und Fußgängern den Sport „Rollstuhltennis,“ näher zu bringen. Durch die verschiedenen Trainingselemente, dem Fahren, dem Spiel und der Schlagtechnik erlebt der Rollisportler einen schnellen Erfolg und somit den Spaß am Rollstuhltennis Sport und das der Rollstuhl ein Spiel und Sportgerät sein kann.

**Info: Rollitennis e.V., Jürgen Kugler 1. Vorsitzender, Tel: 02645-528336
info@rollitennis-ev.de | www.rollitennis.de**

**Rollstuhltennis-Training jeden Samstag von 11.00 - 13.00 Uhr in der Tennishalle des Sportpark
Windhagen, Am Sportpark 1, 53578 Windhagen. Info unter 02645-528336 | www.rollitennis-ev.de**

Rollitennis e.V. bringt Rollstuhltennis nach Bad Kreuznach

Am Samstag, 09. Juli veranstaltete die 1. KTC Bad Kreuznach das „besondere Sportfest“ im Möbusstadion statt, bei dem, unter der Schirmherrschaft von Zehnkampfweltmeister Niklas Kaul, an über 10 Stationen die verschiedensten Sportarten ausprobiert werden konnten.

Der BSV Rheinland-Pfalz war im Sportstation vertreten, in dem das inklusive Sportabzeichen abgelegt werden konnte. Auf der Tennisanlage des MTV 1877 e.V., die leider nicht mehr aktiv betrieben wird, standen dem Rollitennis e.V. zwei Tennisplätze zur Verfügung. Jürgen Kugler, als Fachwart Tennis des BSV Rheinland-Pfalz hatte zwei Spielerinnen, Andrea Schneider und Kathrin Wieth, mitgebracht und auch Ehefrau Elke Kugler war dabei, um den Interessierten Rollstuhltennis näher zu bringen. Da die beiden Plätze nur noch für private Matches genutzt werden und die Instandhaltung zu kostspielig wurde, mussten wir mit einem Belag aus „Steinsand“ vorlieb nehmen, was für die Rollstuhlreifen nicht wirklich förderlich und auch schwer zu befahren war.

Bleibt wieder einmal abzuwarten, ob sich Rollstuhltennis hier etablieren kann, denn noch gibt es dort und auch in der Umgebung leider keinen Tennisverein, der sich dieser Sportart annimmt, wobei die verantwortlichen Inklusionslotsen schwer beeindruckt waren und sich in einem Selbstversuch im Sportrolli ausprobierten. Text/Fotos: Elke Kugler



Sommerfest der Vereine

Durch unsere freundschaftlich-sportliche Verbindung zum SV Vettelschoß-Kalenborn und der Zusammenarbeit mit der Gemeinde, waren wir am Sonntag, 28.08. mit einem großen Stand auf dem Sommerfest der Vereine in Vettelschoß vertreten und die Attraktion war unsere mobile Tenniswand. Zusammen mit der Tennisabteilung des SV Vettelschon-Kalenborn konnten Interessierte Tennis ausprobieren. Schön war's!



Badischer Rollstuhltennis Cup 2022

E.K. Wenn der Badische Rollstuhltennis Cup ansteht, ist der Rollitennis e.V. immer gerne dabei. In diesem Jahr fand er allerdings nicht in Lahr, sondern in der Tennishalle des Sportpark Kippenheim statt. Dort konnte Birgit Möller, die von ihrem Sohn Lukas, Michael Kranzer und Claudia Seckinger unterstützt wurde, 18 Tennisspieler:innen am Samstagmorgen begrüßen und direkt wurden die ersten Paarungen ausgelost. Vom Rollitennis e.V. war wieder einmal die größte Gruppe mit 8 Spieler:innen vertreten und Jürgen Kugler (1. Vors. und Trainer) war im Bus mit einigen der Teilnehmenden angereist.

Da es keine eigene Jugendgruppe gab musste John Brendahl (13) im Feld der Erwachsenen starten, was ihm jedoch bei seinem Spielvermögen und gesundem Selbstvertrauen nichts ausmachte. Mit viel Übersicht gewann er Match für Match und sicherte sich im Spiel um Platz 3 Spiel gegen Alexander Subat, der sich von der Spielstärke Johns und vor allem der Wendigkeit beeindruckt zeigte, den Sieg im Match-Tiebreak. Das Finale spielten einmal mehr Dominik Lust und Christian Burg aus und in diesem Jahr ging der Sieg in einem spannenden Match an Dominik Lust, der vor ein paar Monaten nach Magdeburg gezogen ist und auch dort trainiert. Seine alte Form ist wieder zurück, so dass Christian Burg vom Rollitennis e.V. diesmal das Nachsehen hatte.

In der Doppelkonkurrenz sicherte, nein erkämpfte, sich Kathrin Wieth vom Rollitennis e.V. an der Seite von Carsten Strack Platz 3 in der Begegnung gegen Sophie v.d. Neyen/Klaus Heiland. Niemals aufgeben ist ihre Devise, die sie bei jedem Spiel begleitet, und so motivierten sich Kathrin und Carsten immer wieder gegenseitig.

Im Finale stand sich die Paarung Dominik Lust/Frederik Rekers und Stephi Rosenthal/Christian Burg gegenüber und sie strapazierten die Nerven der Zuschauer nochmal gewaltig und auch hier musste der Match-Tiebreak entscheiden und die glücklichen Gewinner Stephi und Christian waren glücklich, nachdem der letzte Ball geschlagen war.

Leider waren bei der Siegerehrung nicht mehr alle Spieler:innen dabei, das Fahrzeiten von über 5 Stunden anstanden und doch war die Stimmung immer noch locker und freundschaftlich, so wie das ganze Wochenende und es gab Pokale, Medaillen, Urkunden und kleine Präsente für Spieler:innen und Helfer:innen.



Sport und Kultur in Oberhausen

E.K. Auf Einladung von Dirk Kottkamp, in seiner Funktion als 1. Vors. des vom TC Buschhausen, waren wir mit 6 Spieler am 20. und 21. August zu Besuch in Oberhausen. Vor einigen Monaten hatte sich Dirk Kottkamp bei der BROST-Stiftung um die Aktion „DoppelSpaß“ beworben und musste einen befreundeten Gastverein benennen, der an dem sportlichen und kulturellen Wochenende teilnehmen würde. Und dieser Einladung ist der Rollitennis e.V. gerne gefolgt und ein Programm, das es in sich hatte, erwartete uns. Los ging es direkt nach der Anreise zum TC Buschhausen mit einem gemeinsamen Aufwärmtraining mit den Vereinsmitgliedern, die sich das ganze Wochenende für das Inklusionsprojekt freigehalten hatten, was ja nicht selbstverständlich ist.

Unter der Anleitung von Jürgen Kugler (Vors., des Rollitennis e.V. und DRS Fachbereichsleiter Tennis) und mit Unterstützung des Buschhausener Trainers Michael Koschnik, wurden Übungen gemacht, von den die „Fußgänger“ noch nichts gehört hatten, die aber für die Beweglichkeit und Kräftigung der Rollstuhlsportler unerlässlich sind. Mit Begeisterung waren alle dabei und schon bald konnte die erste Trainingseinheit beginnen.

Nach dem Mittagessen hieß es Check in im Hotel und schon folgte der nächste Programmpunkt mit der Stadtrundfahrt und anschließendem Besuch im Gasometer.

Leider war hier die Zeit viel zu kurz, um sich die faszinierende Ausstellung „Das zerbrechliche Paradies“ ausführlich anzuschauen. Hier ist ein erneuter Besuch fällig. Der Tag endete mit dem Besuch eines Bowling-Centers, wo auch das Abendessen stattfand. Dirk Kottkamp hatte für alle Teilnehmer zwei Bahnen reserviert und da kam Freude auf, denn auch aus dem Rollstuhl heraus ist es möglich die Bowlingkugel auf die Bahn zu bringen. Und das alles ganz ohne die Absperrungen, damit die Kugel nicht in der Kalle landet. Inklusion stand auch hier im Mittelpunkt, denn die Mannschaften mischten sich ganz schnell.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen des Mixedturniers, auf das sich alle freuten und perfekt organisiert von Elke Kugler (Rollitennis e.V.) wurden die Paarungen nach 20 Minuten Spielzeit immer wieder neu ausgelost. Nicht nur der Temperaturen wegen ging es heiß her auf den erst zwei und später vier Plätzen.

Zum Ende des Nachmittages fanden Dirk Kottkamp und Jürgen Kugler wirklich nette Worte für alle Teilnehmer und Helfer. Text/Fotos: Elke Kugler



RehaCare 2022 - immer wieder besonders

E.K. Für den Rollitennis e.V. war es, nach zwei Jahren coronabedingter Pause, die 5. RehaCare und gerne waren wir im BRSNW-Sportcenter wieder dabei. Unser Stand mit der mobilen Tenniswand war wie 2019 ein Magnet für die Besucher der Messe.

Nachdem der Stand abgebaut war und alle Utensilien wieder verstaut sind, haben wir für die vier Tage ein positives Resümee ziehen können.

Immer wieder ist es uns eine Freude das große Fragezeichen aus dem Weg zu räumen, dass man tatsächlich im Rollstuhl Tennis spielen kann. So viele große und kleine Menschen waren an unseren Stand, um an der Tenniswand oder auch mal ein paar Bälle über das Netz zu spielen. Und siehe da, vielleicht haben wir sogar ein neues Talent dabei entdeckt, denn der achtjährige Alexander aus Süddeutschland brachte uns zum Staunen.

Doch wer uns kennt, weiß, dass es nicht nur unser Bestreben ist, Talente zu suchen, sondern wir möchten vielen Menschen mit einer körperlichen Einschränkung, die Möglichkeit geben diesen fantastischen Rollstuhlsport (Tennis) auszuüben.

Immer noch ist es schwierig geeignete Tennis- oder Mehrspartenvereine zu finden, die Rollstuhltennis / Rollstuhlsport anbieten, auch wenn sich einige Tennis- und Sportvereine „Inklusion“ groß auf die Fahne schreiben, aber im Endeffekt alles im Sande verläuft und nicht nachhaltig ausgeführt, unterstützt und gefördert wird.

Wir haben interessante Gespräche geführt, Freunde getroffen und unsere Sichtweise auf Menschen mit einer Einschränkung wieder einmal erweitert. Besonders freuen wir uns immer, wenn Spieler uns besuchen und wir Standnachbarn wiedersehen und neue kennenlernen.



Rollstuhltennis-Training jeden Samstag von 11.00 - 13.00 Uhr in der Tennishalle des Sportpark Windhagen, Am Sportpark 1, 53578 Windhagen. Info unter 02645-528336 | www.rollitennis-ev.de

Sporterlebnistag in Koblenz

Inmitten (wirklich mittendrin) von Rhönrad, Fechten, Trampolin, Judo, Cheerleadern und vielen anderen Sportarten hatte der BSV RLP am Sonntag, 25. Sept. 2022 seinen Platz, den sich Rollstuhltennis und Rollstuhlrugby teilten. Gefühlt jedes Kind wollte mal einen Schläger in die Hand nehmen und an der mobilen Ballwand Tennis spielen. Mit unermüdlicher Geduld erklärte Fachwart Jürgen Kugler, mit Unterstützung von seiner Frau Elke und dem BSV RLP Talentscout Alinas Jakobs, worauf es beim Tennis ankommt. Die eigentliche Sportart „Rollstuhltennis“ trat hier in den Hintergrund, denn die Kinder und Jugendlichen hatten ja keine körperlichen Einschränkungen und so blieb es überwiegend beim „Fußgängertennis“, doch auch da war Jürgen Kugler mit seinem Team der richtige Ansprechpartner für Tennisvereine in der Region. E

in munteres Bälle verteilen (natürlich weiche Methodikbälle) bestimmte die Aktionen von Rollitennis e.V. und alle umliegenden Sportarten kannten den Verein recht schnell. Die vier Stunden in der CGM-Arena vergingen wie im Flug und das Fazit des Rollitennis e.V. lautet: so geht Inklusion! *Text/Fotos: Elke Kugler*



Kids-Camp 2022

Ebenfalls in Koblenz, wieder in der Falckenstein Kaserne, fand im Juli das Kids-Camp des BSV statt. In diesem Jahr mit dabei: Jürgen und Elke Kugler, Andrea Schneider und Kathrin Wieth.

Viele interessierte Kinder und Jugendliche fanden den Weg in die Sporthalle, um Rollstuhltennis und Badminton zu probieren, wobei noch viele andere Sportarten angeboten wurden, wie Rugby, Judo, Hockey, Ski und viele andere.

Um überhaupt ein wenig Gefühl für den Umgang mit Schläger und Sportrollstuhl zu bekommen, wird erst mit einem Luftballon geübt, bevor die richtigen Tennisbälle (hier natürlich nur weiche Methodikbälle) zum Einsatz kamen.

Unermüdlich zeigten Andrea und Kathrin wie es geht bzw. gehen kann und Jürgen Kugler, in seiner Funktion als BSV-Fachwart für Rollstuhltennis/Badminton hatte an beiden Tagen alle Hände voll zu tun. *Text/Fotos: Elke Kugler*



3. Kids- und Teenie-Sportcamp
15. bis 16. Juli 2023



Sachsen Anhalt – wir kommen

E.K. Der erste Schritt ist gemacht für den TC Blau-Weiß Schönebeck, denn durch das Engagement von Dominik Lust (Inklusionsbeauftragter) und das Team rund um Trainer Marko Bittersmann, konnte in Sachsen-Anhalt am 08. Oktober ein Rollitennis-Aktiv-Inklusionstag stattfinden.

DRS-Fachbereichsleiter und 1. Vors. des Rollitennis e.V., Jürgen Kugler, reiste mit Ehefrau Elke und Spielerin Sophie von der Neyen über 500 km nach Magdeburg, um dort beim TC Blau-weiß Schönebeck Rollstuhltennis vorzuführen bzw. Interesse an diesem faszinierenden Sport zu wecken. Unterstützt wurde das Aktionsprogramm, durch die Deutsche Behindertensportjugend (DBSJ), mit dem „Aufholpaket“ für Kinder und Jugendliche vom Bundesministerium (BMFSFJ)

Die Begrüßung übernahm Dominik Lust, der schon seit vielen Jahren Rollstuhltennis spielt und seine Kontakte zum Rollitennis e.V. nutzte, und in seiner neuen sportlichen Heimat nun sicherlich in nächster Zeit Mitspieler finden wird. Aus Nürnberg war sein Freund Michael Mertel angereist und mit ihm und Sophie konnten die zahlreichen Zuschauer sehen und staunen, wie anspruchsvoll dieser Sport ist.

Doch bevor es richtig losging, hatte sich eine Kinder- bzw. Jugendgruppe eingefunden, die einige Tänze vorführte und sie zauberten bei herbstlichen Temperaturen den anwesenden Gästen, darunter auch Axel Schmidt, Präsident vom Tennisverband Sachsen-Anhalt, ein Lächeln ins Gesicht.

Jürgen Kugler hatte für das Schnuppertraining einen ganzen Transporter voll mit Sportrollstühlen und Trainingsmaterial gepackt und so konnten sich alle Interessierten selbst ein Bild machen, dass das, was so leicht aussieht, gar nicht so einfach ist.

Da sich der Verein die Inklusion groß auf die Fahne schreibt, durfte natürlich ein Inklusionsdoppel, bei dem sich auch der 1. Vors. des Vereins, Thomas Hanemann, einbrachte, nicht fehlen. Vorher musste ein Rollstuhltennis-Biathlon absolviert werden, bei dem es um Schnelligkeit und Treffsicherheit ging und der jede Menge gute Laune auf den Platz brachte.

Alle waren mit Begeisterung dabei und die Stunden vergingen viel zu schnell. Zum Abschluss ließ man gemeinsam den Tag Revue passieren mit dem Versprechen, dass in naher Zukunft ein Talenttag in Schönebeck stattfinden wird. Fotos: Elke Kugler / Marko Bittersmann



TALENTTAG
22. JULI 2023
SAVE THE DATE

Bei uns in guten Händen

Jürgen Kugler

Tennis-Trainer B-Lizenz

Rollstuhltennis-Trainer

Übungsleiter B, Sport in der Rehabilitation bei Behinderungs- und Krankheitsformen der Neurologie

Übungsleiter C, Behindertensport/Breitensport und Rollstuhlsport in der Rehabilitation



DRS Deutscher Rollstuhl Sportverband
- Leitung Fachbereich
Rollstuhltennis/Tennis

BSV Behinderten- und Rehabilitations
Sport-Verband Rheinland-Pfalz -
VPräs. Sport- und Vereinsentwicklung
Fachwart Rollstuhltennis/Tennis

Christoph Minkus

Tennis-Trainer C Lizenz

Rollstuhltennis-Trainer



Anna Pracht

Tennis-Trainer C Lizenz

Rollstuhltennis-Trainer



Fördermitglied beim Rollitennis e.V.

Unser Verein ist auf Unterstützung jeder Art angewiesen. Auch wenn Sie sich nicht persönlich als aktives Mitglied engagieren möchten, können Sie auf andere Art mitwirken.

Helfen Sie uns dabei, unsere Ziele zu erreichen. Als Fördermitglied unterstützen Sie uns finanziell und ermöglichen so die Umsetzung unserer Projekte. Fördermitglied kann jede natürliche oder juristische Person werden.

Wenn Sie uns als Fördermitglied unterstützen möchten, würden wir Ihnen gerne die entsprechende Beitrittserklärung zukommen lassen. Setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung per Mail info@rollitennis-ev.de oder lassen Sie uns telefonieren: 02645-528336.

Spendenkonten:

Sparkasse Neuwied

IBAN: DE 33 5745 0120 0030 2444 95

BIC: MALA DE 51NW D

Volksbank Köln Bonn eG

DE 18 3806 0186 5712 9690 18

GENODED1BRS



Rehabilitationssport beim Verein Rollitennis e.V.

Rehasport-Aktiv



In unserem Rehasport-Kurs „Neurologie“ sind alle Menschen mit neurologischen Erkrankungen und Behinderungen des zentralen Nervensystems sowie der Sinnesorgane und Post- und Long-COVID angesprochen, auch Rehabilitationssport mit dem Rollstuhl.

Unser Angebot ist vom Behinderten- und Rehabilitationssport-Verband Rheinland-Pfalz e.V. als Rehabilitationssport zertifiziert und wird durch den im Rehabilitationssport erfahrenen und für die neurologischen Erkrankungen speziell aus-gebildeten Übungsleiter durchgeführt.

Weitere Information auf unserer Homepage: www.rehasport-aktiv.de



Seit vielen Jahren schon unterstützt uns die Härtefallstiftung bei bzw. für Veranstaltungen und dafür sagen wir DANKE! Am 1.12.2022 fand die Spendenübergabe der Deutschen Härtefallstiftung an den Windhagender Rollitennis e.V. statt. Die Stiftung spendete dem Rollitennis e.V. 1500€.

Jürgen und Elke Kugler nahmen von Oberstleutnant Sven Loik, zusammen mit der Spielerin Andrea Schneider und Spieler Raimund Parke den Scheck entgegen und bedankten sich gleichzeitig bei A. Schneider, die über die Firma ihres Mannes Vereinsjacken gestiftet hat. Ohne die finanzielle Zuwendung von Unternehmen, Organisationen, oder Stiftungen und auch Einzelpersonen sind Veranstaltungen in einer gewissen Größenordnung nicht möglich.

Dankeschön

WIR DRUCKEN'S

ONLINE-DRUCKEREI
DRUCKHEXE

Aufkleber & Etiketten
Banner
Bierdeckel
Blöcke
Briefpapier &
Briefumschläge
Broschüren & Bücher
Diplom-
/Doktorarbeiten
Einladungs-
/Grußkarten
Eintrittskarten
Fahnen & Flaggen
Flyer & Folder
Kalender &
Jahresplaner
Kundenstopper
Leinwanddruck

Leuchtreklame
Magnetschilder
Plakate & Poster
Plakatständer
Plattendruck
Postkarten
Präsentationsmappen
Ringbücher & Ordner
Roll Up
Schaufensterfolien
Schreibtischunterlagen
Schülerzeitungen
Stoffbeutel
T-Shirt's
Türanhänger
Visitenkarten
Werbesysteme
u.v.m.



WWW.DRUCKHEXE.DE
TEL. 02224-9867313

Bisher größte Rheinland-Pfalz Rollstuhltennis-Meisterschaft des Rollitennis e.V.

E.K. Seit der Corona-Pandemie kennt sich der Rollitennis e.V. aus Windhagen mit Absagen und Verschiebungen aus und so musste, durch Umbauarbeiten in der Trainingsstätte, die 7. RLP Rollstuhltennis-Meisterschaft vom ursprünglichen Termin im Oktober auf Dezember verschoben werden.

Von ursprünglich 26 Teilnehmenden traten am 03. und 04. Dezember letztendlich doch noch 24 Spieler*innen an, um für die DTB-Race Punkte zu sammeln.

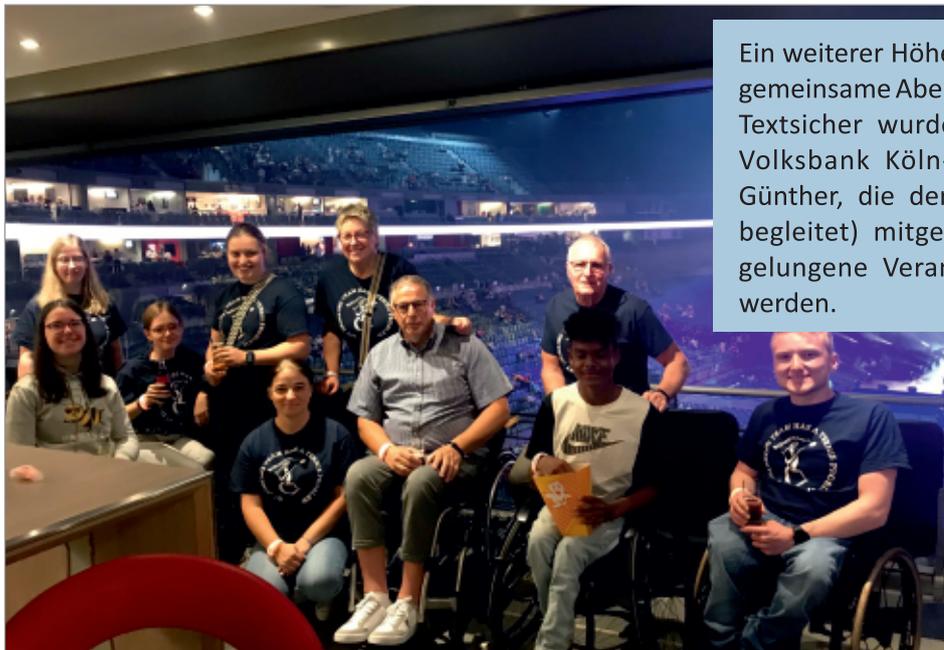
Da es noch immer nicht so viele Spieler*innen gibt, um getrennte Konkurrenzen auszutragen und auch nur 3 Hallenplätze zur Verfügung standen, musste auf eine Doppelkonkurrenz verzichtet werden. Also hieß es für Oberschiedsrichter Dietmar Stratmann, nach der Setzliste die Paarungen auszulosen und doch so viele Spiele wie möglich, mit Nebenrunde, zu schaffen, denn lange Wartezeiten lassen sich manchmal nicht vermeiden.

Im Finale standen sich in diesem Jahr Christian Burg und Michael Mertel gegenüber und sie boten den Zuschauern ein spannendes Match, aus dem Michael Mertel aus Nürnberg in zwei Sätzen (7:6, 6:2) als Sieger hervorging. Die Nebenrunde konnte Sophie v.d. Neyen mit 6:3, 3:6, 11:9 gegen Bettina Nowag für sich verbuchen und Timo Schmiesing (12) freute sich über den Mutpokal, denn er trat zusammen mit John Brendahl (13) mutig in der Erwachsenenkonkurrenz an. Krankheitsbedingt konnte John am zweiten Turniertag nicht mehr antreten, aber selbstverständlich erhält er nachträglich seinen Mutpokal. Bei der Siegerehrung war auch Ortsbürgermeister Martin Buchholz mit dabei, fand dabei viele lobende Worte und überreichte die "nachhaltigen" Pokale aus Holz.

Mit Stuhlrichtern und Ballmenschchen auf allen Plätzen und bei jeder Begegnung, haben Jürgen Kugler (Trainer und 1. Vors. des Vereins) und sein Orgateam neben dem sportlichen Aspekt auch wieder für viele Wohlfühlmomente gesorgt. *Text: Elke Kugler/Fotos: Stefan Brendahl und Brian Reimbach*







Ein weiterer Höhepunkt im letzten Jahr war sicherlich der gemeinsame Abend in der LanxessArena. Textsicher wurde „kölsches Liedgut“ in der Loge der Volksbank Köln-Bonn eG (ermöglicht durch Angela Günther, die den Rollitennis e.V. seit Vereinsgründung begleitet) mitgesungen und geschunkelt. Fazit: diese gelungene Veranstaltung muss unbedingt wiederholt werden.



Volles Haus beim traditionellen Inklusionsturnier

12 Rolli`s und 11 Fußgänger standen am 08. Januar sich von 12:00 bis 17:00 Uhr im Mixed gegenüber und spielten mit immer wechselnden Partner*innen die Punkte aus und erspielten sich so die begehrten Schleifchen.

Bei den Fußgänger gibt es „Wiederholungstäter“, worüber wir uns immer sehr freuen, genauso wie über Neueinsteiger, die mit Sicherheit beim nächsten Mal wieder dabei sind.

Hierbei nicht den Überblick zu verlieren war gar nicht so einfach, doch Chris und Lisa haben das perfekt gemeistert und so ging nach 5 Stunden ein toller Nachmittag zu Ende.



Vorschau auf die nächsten Termine:

- 27.-29. Mai - 2. Offene Hessische Rollstuhltennis-Meisterschaften in Seeheim-Jugenheim
- 04. Juni - TalentTag in Mainz
- 09.-11. Juni - 34. Deutsche Rollstuhltennis-Meisterschaften in Leverkusen
- 24./25. Juni - 1. Offene Oberhausener Rollstuhltennis-Meisterschaften in Buschhausen
- 22. Juli - TalentTag in Schönebeck (Elbe)
- 14.-16. Juli - 1. Schönbusch Rollstuhltennis Open in Aschaffenburg
- 15./16. Juli - Kids- und Teenie Sportcamp
- 05./06. Aug. - 5. Badischer Rollstuhltennis-Cup
- 09. Aug. - Sport in Bewegung Koblenz
- 19./20. Aug. - 1. Bayern 07 Rolli Garros in Nürnberg
- 02./03. Sept. - 12. Offene Kölner Rollstuhltennis-Meisterschaften in Köln
- 13.-16. Sept. - Rehacare Düsseldorf
- 30. Sept./01. Okt. - 3. Brinkumer Rollstuhltennis-Turnier in Bremen/Brinkum
- 08. Okt. - TalentTag Koblenz
- 21./22. Okt. - 8. Rheinland-Pfalz Rollstuhltennis-Meisterschaft in Altenkirchen
- 25./26. Nov. - 3. Deutscher Rollstuhltennis-Workshop in Leverkusen

Weitere kurzfristige Termine werden auf unserer Homepage, Facebook, Rollitennis App veröffentlicht
Fragen und Infos zu den Terminen: Mail: service@rollitennis.de

Vorschau: 07. Januar 2024 Inklusionsturnier

Mit dem QR-Code
direkt zur App



Danke Chris, dass Du seit 10 Jahren als Trainer beim Rollitennis e.V. bist!



Die einen lieben ihn, die anderen hassen ihn - den Trainingstag an Karnevalsamstag und so ging es BUNT her beim Training. In kleiner, gut gelaunter Runde wurde mit bewährter "Ernsthaftigkeit" trainiert.



**...auch beim
Rollitennis e.V.**




Rehasport-Kurse bei neurologischen Erkrankungen.
Auch für Rollstuhlfahrer. Hausbesuche möglich!

Informieren Sie sich noch heute!
Tel.: **02645-528336**
Kursräume: Sportpark Windhagen
Am Sportpark 1, 53578 Windhagen
post@rehasport-aktiv.de • www.rehasport-aktiv.de



GROUP SCHUMACHER

www.groupschumacher.com

Ernte HEROES WANTED

**GeERNTet wird immer:
Dein Job mit Zukunft!**

Unsere Systeme und Komponenten für Erntemaschinen sind millionenfach weltweit im Einsatz – bei der Maschinenausrüstung von Anfang an, in der Nachrüstung und als Ersatzteile. Damit ermöglichen wir eine leistungsstarke und sichere Ernte der wichtigen Rohstoffe für die Nahrungsmittel- und Energieproduktion.

600 Mitarbeiter. 7 Standorte auf 4 Kontinenten. Zuhause im Westerwald.

SCHUMACHER GmbH . Siegener Straße 10 . 57612 Eichelhardt . Tel. 02681 8009 - 0

**JETZT
BEWERBEN!**

Offene Stellen unter
groupschumacher.com/stellenangebote/

